

Was aus Sicht der Bewohner getan werden muss

- Angebote für Jugendliche verbessern
- Versorgungsangebote sichern und ausbauen
- Soziale Treffpunkte sichern und neue schaffen (privat und öffentlich)
- Freizeitangebote für alle Altersgruppen verbessern
- Ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und in der Kirche stärken
- Maßnahmen zur Integration der „Neubürger“ durchführen
- Informationsfluss über Dorfentwicklungsthemen verbessern
- Rad-, Fuß- und Wanderwegenetz verbessern
- ÖPNV-Anbindungen verbessern (Bus nach 18.00 Uhr und am Wochenende)

Unter der Internet-Adresse www.oberveischede.de finden Sie die vollständige Darstellung der Befragungsergebnisse sowie weitere Informationen zum Dorfmarketingprozess in Oberveischede.

Haben Sie Fragen?

dann wenden Sie sich an **Albert Schneider**,
Tel. 02722-8317 oder

Peter Beckmann, Junker & Kruse, Dortmund,
Tel. 0231-5578580

Oberveischede – Unser Dorf hat Zukunft

Einladung zur Zukunftsveranstaltung



18.11.02 - 19.00 Uhr
Landhotel Sangermann

Ablauf Zukunftsveranstaltung

Anfang Oktober sind die Ergebnisse der Bürgerbefragung in einer öffentlichen Veranstaltung den Bewohnerinnen und Bewohnern von Oberveischede vorgestellt worden.

Aufbauend auf den Befragungsergebnissen werden nun in einer Zukunftsveranstaltung konkrete Verbesserungen und Ziele für die Zukunft von Oberveischede erarbeitet.

Dazu sind **Ihre Meinungen und Wünsche** als Bewohnerinnen und Bewohner von Oberveischede gefragt.

In thematischen Projektgruppen werden Ideen und konkrete Projekte für ein attraktives Dorf erarbeitet.

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Eingeladen sind **alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Oberveischedes!**

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Nachfolgend sind die wichtigsten Ergebnisse aus der Befragung aufgeführt.

Die Bürgerbefragung in Oberveischede basiert auf einer vor Ort durchgeführten Befragung der Haushalte sowie von 7 „Experten“ aus den Bereichen Wirtschaft, Jugend, Stadt Olpe und Vereine.

Insgesamt wurden 680 Fragebögen verteilt. Die Bürger wurden gebeten, die ausgefüllten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen an zwei Standorten abzugeben.

Die Abschlussbilanz der Bürgerbefragung ist mit **297 ausgefüllten Fragebögen** und einer daraus resultierenden **Rücklaufquote von 44%** im Vergleich zu anderen Dörfern sehr gut ausgefallen.

Inhalt der Bürgerbefragung und der Expertengespräche war die Bewertung von Bereichen des unmittelbaren dörflichen Lebensumfeldes. Gefragt wurde u.a. nach einer Bewertung der Versorgungseinrichtungen, der Wohnqualität, der Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie der Wirtschaftssituation. Zudem hatten die Befragten die Möglichkeit, sich über die vorgegebenen Antworten hinaus zu verschiedenen Themenbereichen zu äußern.

10 Stärken und Schwächen Oberveischedes aus Sicht der Befragten

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">▪ Hohe Wohnqualität	<ul style="list-style-type: none">▪ Fehlende Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche
<ul style="list-style-type: none">▪ Naturnahe Lage im Sauerland	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingeschränktes Nahversorgungsangebot
<ul style="list-style-type: none">▪ Zentrale Lage im Dreieck Olpe, Attendorn und Lennestadt	<ul style="list-style-type: none">▪ schlechte ÖPNV-Anbindung/ Abhängigkeit vom Auto
<ul style="list-style-type: none">▪ Reges Vereinsleben	<ul style="list-style-type: none">▪ Zurückgehendes Engagement in den Vereinen/ Nachwuchsprobleme
<ul style="list-style-type: none">▪ Leben in der Dorfgemeinschaft und familiäre Bindungen: „Jeder kennt Jeden“	<ul style="list-style-type: none">▪ Fehlende soziale Treffpunkte (Geschäfte, Kneipe und öffentlicher Raum)
<ul style="list-style-type: none">▪ Gute Straßenverkehrs-anbindung	<ul style="list-style-type: none">▪ Integrationsprobleme von Neubürgern
<ul style="list-style-type: none">▪ Landhotel Sangermann als überörtlicher Magnet	<ul style="list-style-type: none">▪ Vergleichsweise geringe Identifikation mit dem Dorf
<ul style="list-style-type: none">▪ „Macher-Image“ der Bewohner	<ul style="list-style-type: none">▪ „Häufiges übereinander, aber nicht miteinander Reden“
<ul style="list-style-type: none">▪ Kinderfreundliches Wohnen	<ul style="list-style-type: none">▪ „Durchfahrtsort“
<ul style="list-style-type: none">▪ Nahversorgungsangebote vorhanden	<ul style="list-style-type: none">▪ Gefahr durch freilaufende Hunde